

Pony-Express PTT

Autor(en): **Stieger, Heinz**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **99 (1973)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.05.2024**

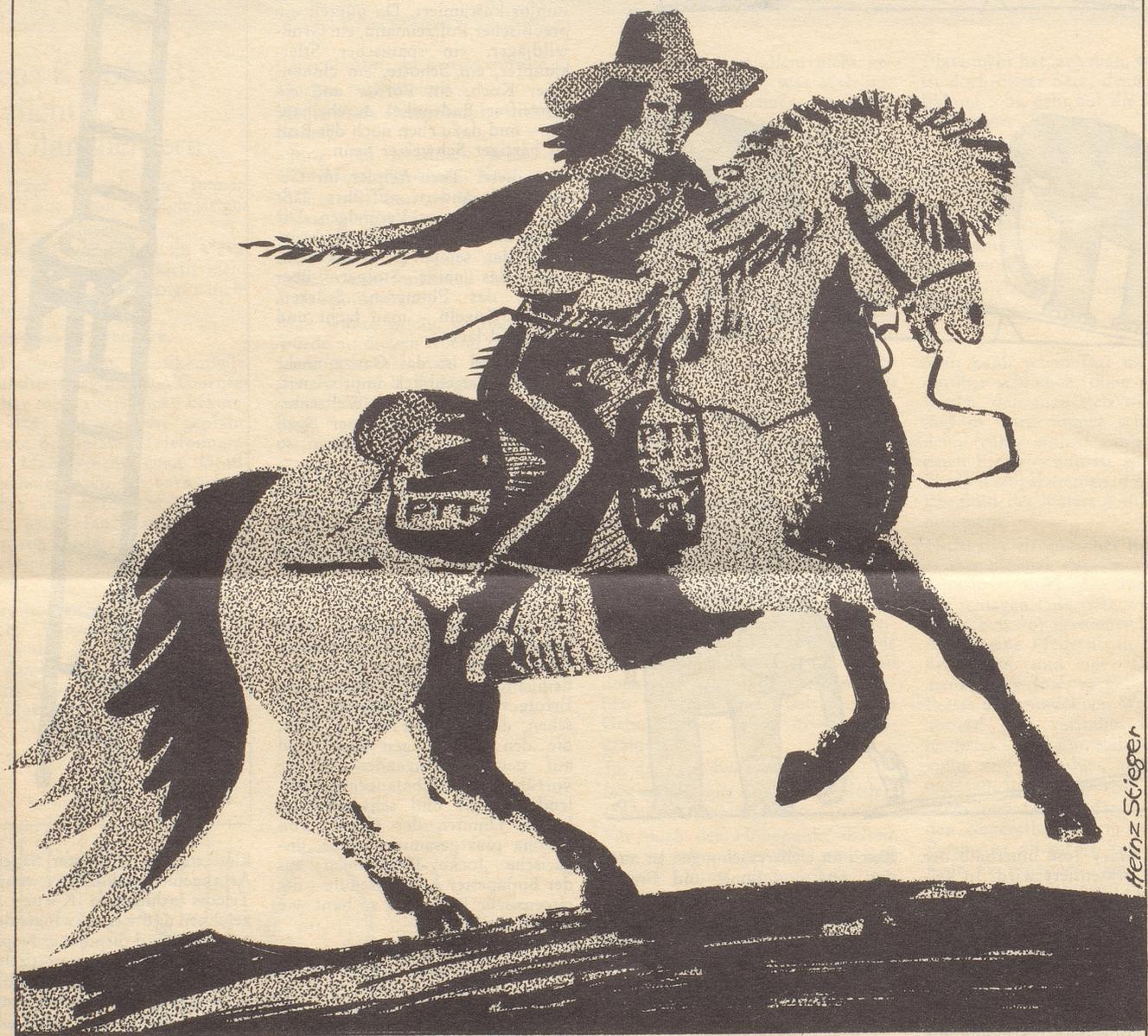
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pony-Expresß PTT



Expresß-Kunden stellen häufig fest: Expresß-Briefe kommen später an als gewöhnliche! Die Post ist sich dieses Mißstandes bewußt und beabsichtigt, zu seiner Behebung den Pony-Expresß einzuführen. Schmucke Buffalo Bills auf feurigen Shetland-Ponies werden inskünftig die Herzen der Eilbrief-Empfänger und wohl auch die der Mädchen höher schlagen lassen! Bewerber, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, können sich am 1. April 1973 bei allen schweizerischen Post-Stellen für die Erlernung

des Expresßreiter-Berufes einschreiben! Wir sind in der glücklichen Lage, die von der Post zu diesem Anlaß herausgegebene Jubiläumsmarke hier abzubilden. Wer sich fragen sollte, warum man bei der Postverwaltung neuerdings Jubiläumsmarken herausgebe, ehe der betreffende Dienstzweig zu arbeiten angefangen habe, dem sei geraten, daß die Post es eben besonders eilig hat, ihre Versäumnisse im Eildienst gutzumachen ...